

# Informationsdienst

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Nr. 84

2012

Juli / August



## Inhalt

## Seite

Jugendpolitischer Kommentar	2
Reaktionen auf den BA-Beschluss zu Flüchtlingskindern	3
Aufgabenverteilung im Vorstand	4
Aus der Medienarbeit	5
Preisträger der Jugend-Kulturförderpreise 2012 des Bezirks	7
Termine 2012/2013 des Bezirksjugendrings	8
Infos der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	9
Aktuelles vom T1	10
Aus den Oberpfälzer Jugendverbänden	11
Kurznachrichten	13



Der jugendpolitische Kommentar, der die persönliche Meinung des Autors wiedergibt, diesmal von **Vorstandsmitglied des Bezirksjugendrings und 1. Vorsitzenden des KJR Tirschenreuth Jürgen Preisinger**.



## Crystal Speed - eine unterschätzte Gefahr in der Oberpfalz!

In den letzten zwei Jahren wurde vermehrt die Droge Crystal Speed (bezeichnet auch als Meth oder Pervitin) in der Nordoberpfalz zum Thema. Die Nähe zu Tschechien, wo Crystal Speed auf den sogenannten Vietnamesenmärkten hinter der Grenze einfach zu bekommen ist, macht die Droge in den grenznahen Gebieten der Oberpfalz für jedermann leicht verfügbar. Polizeiliche Aufgriffe mit einer Steigerung von mehr als 50 Prozent zu den Vorjahren zeigen deutlich auf, dass Crystal Speed ein Problem darstellt und leider auch in der Zukunft darstellen wird. Eine Erhöhung der Fallzahlen in der Therapie und bei Anträgen für Beratungsgespräche zeigen weiterhin, welche Konsequenzen auf die Gesellschaft zukommen.



Die gesundheitlichen Schäden, die mit dem Konsum der Droge einhergehen, sind erschreckend. Neben dem körperlichen Verfall treten vermehrt psychische Krankheiten auf. Für viele Fachleute stellt Crystal Speed die gefährlichste Droge der Welt dar. Bereits ein einmaliger Konsum kann zu einer schweren Sucht führen. Die Rückfallquote bei Süchtigen liegt über 90%. Das Einstiegsalter der Droge liegt bei 13 - 15 Jahren.

Gerade Jugendliche sind in der Zeit des Erwachsenwerdens empfänglich für Suchtmittel. Die günstige Lage der Oberpfalz zu Tschechien vereinfacht den Zugang und die Beschaffung von Crystal Speed. Junge Menschen werden mit großer Wahrscheinlichkeit mit der Droge in Verbindung kommen. Und genau dies stellt eine hohe Brisanz dar, vor der wir nicht die Augen verschließen dürfen.

Dabei kennen viele Jugendliche nicht die Wirkung von Crystal Speed und die Folgen des Konsums in Form von schweren gesundheitlichen und seelischen Schäden. 90% (Anmerkung des Verfassers: von Patienten in der Suchtklinik) gaben an, Crystal-Speed sei für sie eine nicht kontrolliert zu konsumierende Substanz.<sup>1</sup>

Die Bekämpfung der Drogenproblematik ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Nur gemeinsam gelingt es deshalb, wirksam präventiv tätig zu werden. Wer in letzter Zeit bei Vorträgen von Polizei, Suchtkliniken u.a. teilgenommen hat, wird mir zustimmen, wie dramatisch sich die Lage entwickelt.

Der wichtigste Schutz davor, einer Drogensucht zu verfallen, ist das kleine Wörtchen "Nein".<sup>2</sup> Freunde treffen, etwas zusammen machen, Erfolge haben und das Selbstbewusstsein stärken, ist der beste Schutz vor Drogen. Es ist gut, dass es die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden gibt. Jugendarbeit stellt in der Sozialisation junger Menschen einen großen und wichtigen Bereich dar. Neben Schule und Elternhaus werden gerade hier die notwendigen Kompetenzen im Leben vermittelt. Jede Maßnahme in der Kinder- und Jugendarbeit ist ihren Euro wert.

Aufgrund der hohen Verfügbarkeit und der derzeitigen Lage in der Oberpfalz bin ich der Meinung, dass auf die Droge Crystal Speed speziell eingegangen werden muss. Ich halte es für sehr wichtig, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit mit dem Thema Crystal Speed beschäftigen und die Problematik ggf. in ihrer Kinder- und Jugendarbeit thematisieren. Der Schutz vor Crystal Speed ist auch eine Aufgabe in der Kinder- und Jugendarbeit. Ein Engagement, das Leben retten wird!

<sup>1</sup> Vortrag Dr. med. Roland Härtel-Petri, Bezirkskrankenhaus Bayreuth

<sup>2</sup> Eugen Wißler, Sachbearbeiter für Suchtprävention der Polizeidirektion Lörrach <http://www.badische-zeitung.de/bad-bellingen/das-woertchen-nein-ist-der-beste-schutz-vor-drogen--13950291.html>,

<sup>3</sup> Bild Oberpfalznetz.de

## Antworten auf den Beschluss der BA-Tagung zu Flüchtlingskindern

Bei der Frühjahrs-BA-Tagung am 28.04. dieses Jahres hatten die Delegierten einen Beschluss verabschiedet, in dem sich der Bezirksjugendring Oberpfalz für einen sofortigen Anspruch von Flüchtlingskindern auf das Bildungs- und Teilhabepaket ausspricht. In der Begründung wurde darauf hingewiesen, dass derzeit gemäß Asylbewerberleistungsgesetz Kinder erst nach vier Jahren im Asylverfahren Rechtsanspruch auf diese Leistungen haben. Da Flüchtlingskinder oft schlimme und traumatisierende Erfahrungen durch Flucht und Vertreibung erleiden mussten, könne ihnen ein sofortiger Anspruch bei der Bewältigung helfen. Die verabschiedete Resolution wurde an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten, die Landräte und die Oberbürgermeister aus der Oberpfalz verschickt. In der Zwischenzeit gingen mehrere zum Teil ausführliche Stellungnahmen dazu von verschiedenen Politikerinnen und Politikern ein.

Der Landrat des Landkreises Tirschenreuth, **Wolfgang Lippert**, teilte uns mit, dass im Landkreis Tirschenreuth bereits alle Asylbewerberkinder die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets erhalten.

**Karl Holmeier**, CSU-MdB, ließ uns die Nachricht zukommen, dass er unsere Forderungen an die zuständigen Fachpolitiker seiner Fraktion sowie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales weitergeleitet hat.

Der CSU-Landtagsabgeordnete **Philipp Graf von und zu Lerchenfeld** bedankte sich für die Zusendung und versicherte, sich für unser Anliegen im Rahmen seiner Möglichkeiten einzusetzen.

**Staatssekretär Markus Sackmann** vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erläuterte in seiner Stellungnahme, dass der Bundesgesetzgeber für Leistungsempfänger nach dem AsylbLG keine gesetzliche Regelung geschaffen hat. Mit Rundschreiben vom 22.07.2011 habe das Sozialministerium bereits die Gewährung des Bildungspaketes für Asylbewerber ermöglicht. Der Bayerische Landtag habe im Nachtragshaushalt 2012 zusätzliche Mittel für das Bildungs- und Teilhabepaket für Grundleistungsberechtigte nach dem AsylbLG bereitgestellt. Am 28. März 2012 habe das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen infolge der Aufstockung auch die Gewährung der Leistungen des Teilhabepakets ermöglicht. Zuständig für den Vollzug sind die Landkreise und kreisfreien Städte. Er gehe davon aus, betonte der Staatssekretär abschließend, dass damit dem Anliegen des Beschlusses bereits entsprochen werden konnte.

Die **SPD-Landtagsabgeordnete Margit Wild** dankte uns, dass wir dieses Thema aufgegriffen haben. Sie habe unseren Beschluss weitergeleitet habe. Sie sei der Meinung, dass das Asylbewerberleistungsgesetz abgeschafft werden müsse, da es Asylbewerber „...ganz generell in mehrerer Hinsicht schlechter stellt als deutsche Staatsbürger...“.

**SPD-MdB Werner Schieder** versicherte, dass er unsere Forderungen ausdrücklich unterstütze. Bereits im Februar hatte er eine Resolution des SJR Regensburg zur gleichen Thematik an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales weitergeleitet. Er übersandte uns das Antwortschreiben der Ministerin, die darauf hinwies, dass Kinder und Jugendliche, die nach § 3 AsylbLG leistungsberechtigt sind, nach der bestehenden Rechtslage Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten können. Darüber zu entscheiden hätten die zuständigen Landesbehörden. Eine Umfrage ihres Ministeriums bei den zuständigen Landesministerien habe ergeben, dass dies bereits vielfach der Fall sei.

Genauso wie MdB Werner Schieder wies auch **SPD-MdB Marianne Schieder** darauf hin, dass die SPD-Bundestagsfraktion bereits im letzten Jahr einen Antrag eingebracht habe, „Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Leistungsbezug nach § 3 des AsylbLG einen Rechtsanspruch auf den Zugang zu den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets zu eröffnen.“ Der Antrag wurde allerdings von CDU/CSU und FDP abgelehnt. Mit Bezug auf eine aktuelle mündliche Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zu den Leistungen für Asylbewerber/-innen konstatiert sie dringenden Handlungsbedarf. Die SPD werde sich weiterhin für einen Rechtsanspruch im Sinne unseres Antrages einsetzen.

# Aufgabenverteilung im Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz

(Stand: Juni 2012)

Vorstandsmitglied	Aufgabenbereich
 <p><b>Niko Werth</b> (Vorsitzender) (Evang. Jugend) Pfarrergasse 5 93047 Regensburg ☎ (0941) 38399009 d. oder (0170) 4745479</p>	<p>Außenvertretung und Kontakt zum Bezirkstag Vertretung im BJR-Hauptausschuss Kontakt zu allen KJR/SJR und wechselnder Besuch der Vollversammlungen Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T 1 Förderangelegenheiten Leitung der Geschäftsstelle Thema Jugendarbeit und Schule</p>
 <p><b>Patrick Skrownny</b> (Stellv. Vorsitzender) (KJR Regensburg) Regensburger Straße 4 93080 Pentling ☎ (09405) 6526 od. (0171) 5759232</p>	<p>Kontakt zu KJR Amberg-Sulzbach Jugendausschuss der Jugendbildungsstätte Waldmünchen Medienarbeit / MedienreferentInnen Jugendkulturarbeit Nachhaltigkeit - Ökologie – globale Gerechtigkeit</p>
 <p><b>Andrea Glaubitz</b> (DLRG-Jugend) Magdeburger Straße 18 92712 Pirk ☎ (0961) 3882232</p>	<p>Kontakt zu KJR Neustadt Kontakt zu KJR Cham JUFINALE, KIFINALE Finanzen / Haushalt Thema Gesundheit / Suchtprävention</p>
 <p><b>Oliver Hanif</b> (Sportjugend) Rühlgässel 3 93047 Regensburg ☎ (0176) 32067538</p>	<p>Kontakt zu KJR Regensburg Kontakt zu KJR Schwandorf Tandem / Tschechien Nachhaltigkeit - Ökologie – globale Gerechtigkeit</p>
 <p><b>Martin Merkl</b> (SJD-Die Falken) Gerhard-Hauptmann-Straße 1 93077 Bad Abbach ☎ (0172) 5992926</p>	<p>Kontakt zu SJR Amberg Kontakt zu KJR Neumarkt Delegierter Jugendarbeitsschutzausschuss Thema Politische Beteiligung Thema Rechtsextremismus</p>
 <p><b>Jürgen Preisinger</b> (KJR Tirschenreuth) Schäfereweg 16 95703 Schönkirch ☎ (09636) 924730 p.</p>	<p>Kontakt zu SJR Weiden Stellv. Delegierter Jugendarbeitsschutzausschuss</p>
 <p><b>Eva Kraus</b> (Jugendfeuerwehr) Asylstraße 2 92637 Weiden ☎ (0151) 54611343</p>	<p>Kontakt zu KJR Tirschenreuth Kontakt zu SJR Regensburg</p>

Die Vorstandsmitglieder sind per Mail über die Adresse des Bezirksjugendrings [info@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:info@bezirksjugendring-oberpfalz.de) erreichbar. Die Geschäftsstelle leitet die Mails dann an sie weiter.

## Fortbildungsreihe „Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen“

Begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim WWW - Seminar



Von 22.-24. Juni trafen sich die Teilnehmer/-innen der Fortbildungsreihe zum vierten Kurswochenende. Diesmal standen alle Inhalte ganz im Zeichen des Web 2.0, des sogenannten Mitmach-Webs. Kerstin Heinemann vom JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis sorgte für abwechslungsreiche Inputs von „Aufwachsen in der digitalen Gesellschaft“ über „Alles recht gemacht! Eine Einführung in die Themenfelder Urheberrechte, Nutzungsrechte und Schutz der Persönlichkeitsrechte“ bis hin zum Thema „Cybermobbing“. In den aktiven Einheiten lernten die Teilnehmer/-innen kreative Methoden der Fotografie kennen, mit denen sie Web 2.0 Projekte in der Praxis gestalten können. Sie erstellten unter

Anleitung der Medienfachberaterin Simone Kellner Karikaturen und 3-D-Fotos als neue Profilbilder und Comics zu den Themen „GEMA“, Datenschutz und Medien. Alle Inputs und die Medienprodukte luden die Teilnehmer/-innen in ein Wordpress-Blog. Sie haben die Zugangsdaten und können so weiterhin auf alle Ergebnisse und Informationen des Wochenendes zurückgreifen. Für einige der Anwesenden war dieses Seminar bereits das Vierte in Folge. Nach ihrem Praktikum werden sie im Herbst bei einem Abschlusstag ihr Zertifikat „Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen“ bekommen. Die Teilnehmer/-innen bewerteten neben diesem Seminar auch die gesamte neue Fortbildungsreihe als durchwegs positiv und empfehlenswert. Damit hat sich die Neukonzeption des Seminars seit Januar 2012 bewährt und steht weiterhin in dieser Form als Fortbildungsangebot zur Verfügung.



Alle Teilnehmer/innen und weitere Interessierte haben im Jahr 2012 noch die Möglichkeit am Aufbaukurs „Drehbuch“ teilzunehmen: 23.-25. 11.2012 an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.

## Neue Termine und druckfrischer Flyer für die Staffel 2013

Anmeldung ab sofort möglich

Die Fortbildungsreihe „Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen“ an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet theoretische und praktische Inputs zur aktiven Medienarbeit und befähigt die Teilnehmer/-innen im Anschluss, selbst Projekte durchzuführen. Wer an allen vier Kursen teilnimmt und ein Praktikum macht, erwirbt ein Zertifikat. Alle Kurse sind auch einzeln buchbar und müssen nicht innerhalb eines Jahres besucht werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos und Anmeldung unter [www.jugendbildungsstaette.org](http://www.jugendbildungsstaette.org):



### Seminar 1 Video Basics: Und Klappe!

Wir lernen die Grundlagen der Filmarbeit

Fr, 25.01. bis So, 27.01.2013

### Seminar 2 Video Film: Und Action!

Wir drehen einen Kurzfilm

Fr, 15.03. bis So, 17.03.2013

### Seminar 3 WWW: Web 2.0!

Wir nutzen das Mitmach-Web für die Jugendarbeit

Fr, 19.04. bis So, 21.04.2013

### Seminar 4 Audio: On air!

Wir produzieren eine Radiosendung

Fr, 14.06. bis So, 16.06.2013

Alle Seminare finden in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt, beginnen am Freitagabend und enden am Sonntagmittag.

Veranstalter sind: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Bezirksjugendring Oberpfalz und JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

## „Geräuschesammler“ – Online Audio-Plattform im Aufbau

Beteiligung jederzeit möglich

Unter [www.geraeuschesammler.de](http://www.geraeuschesammler.de) entsteht seit März eine Online-Plattform von Kindern und Jugendlichen für kostenlose und GEMA-freie Geräusche aus der Oberpfalz. Wer möchte, kann sich jederzeit in Projekten mit am Aufbau der Plattform beteiligen – d.h. mit Kindern und Jugendlichen Geräusche sammeln, die dann online zum Download zur Verfügung gestellt werden. Nachfragen hierzu gerne an die Medienfachberatung. Alle bisherigen Projekte und Geräusche gibt es unter [www.geraeuschesammler.de](http://www.geraeuschesammler.de) zum Nachhören und Nachlesen.





# Bezirk Oberpfalz

## Jugend-Kulturförderpreisträger benannt

Der Jugend-Kulturförderpreis geht heuer an die **Realschule am Judenstein** (Regensburg) für das Projekt „Alles Koscher?!“, an den **Schulchor des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth** und an den **Kinderchor Wiesau** sowie an das Projekt „Mal mit mir – Inklusion und Völkerverständigung Pur“ der **Bischof-Wittmann-Schule in Regensburg**.

Diese Entscheidungen fielen einstimmig im Kulturausschuss des Bezirkstags der Oberpfalz unter Vorsitz von Präsident Franz Löffler.

Der **Jugend-Kulturförderpreis 2012** geht im Bereich „**Soziokultur**“ an die Regensburger Realschule am Judenstein für das Projekt „Alles Koscher?!“, das sich mit der gegenwärtigen jüdischen Kultur Regensburgs auseinandersetzt. Zum Projekt gehören eine Ausstellung, ein Theaterstück, Stadtführungen zur jüdischen Geschichte, eine Videodokumentation sowie ein Projekttagebuch ([www.alleskoscher.de](http://www.alleskoscher.de)).

Im Bereich „**künstlerisch-ästhetisches Handeln**“ haben zwei Chöre aus dem Landkreis Tirschenreuth überzeugt: Der Schulchor des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth besticht seit Jahren durch eine herausragende musikalische Qualität. Die 100 Schülerinnen und Schüler bringen große Komponisten wie Mozart, Puccini oder Bruckner auf die Bühne und engagieren sich auch sozial, indem sie Benefizkonzerte veranstalten.

Gleichwertig geht ein weiterer Preis an den 1976 gegründeten Kinderchor Wiesau. Die jungen Sänger zwischen vier und 20 Jahren zeigen nach Auffassung der Jury eine fast professionell wirkende Bühnenpräsenz, vor allem in ihrem alle zwei Jahre stattfindenden Musiktheater. Neben der Stimmbildung kommt im Wiesauer Chor auch die Ausbildung von Sozialverhalten, Persönlichkeit und Selbstvertrauen nicht zu kurz, so die Begründung.

Im Bereich „**Soziokultur und künstlerisch-ästhetisches Handeln**“ sicherte sich die Bischof-Wittmann-Schule aus Regensburg den Preis mit ihrem Projekt „Mal mit mir - Inklusion und Völkerverständigung Pur“. Behinderte Schüler der Bischof-Wittmann-Schule zeichnen gemeinsam mit nicht-behinderten Schülern des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Regensburger Land Bilder, die sie nach Polen schicken, wo Jugendliche an den Bildern weitermalen. Die Bilder mit hoher künstlerischer Qualität reisen somit hin und her, bis sie fertig sind. Das Projekt ist damit in mehrfacher Hinsicht ein Beitrag für ein Leben ohne Grenzen.

Die vier Preisträger des Jugend-Kulturförderpreises erhalten jeweils 1.000 Euro. Die Preisverleihungen finden im Herbst dieses Jahres statt.

Text: Pressestelle des Bezirks Oberpfalz

# TERMINE DES BEZIRKSJUGENDRINGS 2012

---

- ▶ **Vorstandsklausur** **Fr/Sa, 14./15.09.2012**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Arbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)** **Do, 23.10.2012**  
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/-innen  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Bezirksfachtagung der OKJA** **Do, 25.10.2012**  
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen  
Kinder- und Jugendarbeit im JZ Fantasy in Regensburg
- ▶ **Herbst-BA-Tagung** **Sa, 17.11.2012**  
mit parallelen AK's der Jugendringe und Jugendverbände  
in Neumarkt
- ▶ **Aussprachetagung der SMV der Gymnasien** **Herbst 2012**  
(in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten)  
im Haus Hermannsberg, Wiesent

## ZUM VORMERKEN FÜR 2013!

---

- ▶ **Schulung für Rechnungsprüfer/-innen** **Mo, 28.01.2013**  
in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Oberpfalz
- ▶ **Frühjahrs-BA-Tagung** **Sa, 27.04.2013**  
in Amberg
- ▶ **Herbst-BA-Tagung** **Sa, 16.11.2013**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

# TERMINE DER MEDIENFACHBERATUNG 2012

---

Folgende Seminare werden veranstaltet in Kooperation mit dem JFF und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, die auch Seminarort ist.

- ▶ **Aktive Medienarbeit – Aufbaukurs (Drehbuch)** **Fr, 23.11. - So, 25.11.2012**

## JETZT ANMELDEN FÜR 2013!

---

- ▶ **Seminar 1 Video Basics: Und Klappe!** **Fr, 25.01. – So, 27.01.2013**
- ▶ **Seminar 2 Video Film: Und Action!** **Fr, 15.03. – So, 17.03.2013**
- ▶ **Seminar 3 WWW: Web 2.0!** **Fr, 19.04. – So, 21.04.2013**
- ▶ **Seminar 4 Audio: On air!** **Fr, 14.06. – So, 16.06.2013**

Weitere Infos unter [www.medienfachberatung-oberpfalz.de](http://www.medienfachberatung-oberpfalz.de).



## **Junior-Medien-Woche „Ich sehe was, was du nicht hörst“ (27.05.-01.06.2012)**

Mit Videokamera, Audio-Aufnahmegerät und Digitalkamera ausgerüstet, ließen 19 Jugendliche in den Pfingstferien bei der „Junior-Medien-Woche“ ihrer Kreativität freien Lauf. Unter Anleitung eines erfahrenen Teams von Video- und Radio-Referenten um Jürgen Riedl entwickelten sie während der Woche kleine Multimedia- Projekte. So entstand ein lustiger Trick-Film über eine gefährliche Sockenschlange, die durch das Verschlingen von Taschen und Decken immer weiter wächst und ihr Umfeld dadurch in große Bedrängnis bringt. Die Reporter der Radio-Gruppe entschieden sich für einen Beitrag über die Stadt Waldmünchen, mit verschiedenen Umfragen unter den Bewohnern und einem Experteninterview mit dem zweiten Bürgermeister Josef Brückl. Vervollständigt wurde die Radiosendung durch Musiktitel und Reportagen. Die drei Video-Gruppen bedienten mit ihren Ergebnissen verschiedene Genres der Filmbranche: Während ein Team eine Komödie über einen gescheiterten Banküberfall präsentieren konnte, verfilmte die zweite Gruppe eine unglückliche Liebesgeschichte, die dritte Video-Gruppe schließlich produzierte einen Gruselfilm über Gonzo, den Zahnbürsten-Mörder. In der Zeit ohne Kamera oder Aufnahmegerät gab es für die Teilnehmer jede Menge Abwechslung durch Ausflüge in den Naturhochseilpark am Perlsee oder in das Erlebnisbad Aqua-Fit.



## **Projekt erfolgreich abgeschlossen: Erkundung der Vielfalt (2011-2012)**

Nach 20 Begegnungen zwischen deutschen und tschechischen Schulklassen in den letzten eineinhalb Jahren konnte unser Begegnungsprojekt „Erkundung der Vielfalt“ im April erfolgreich abgeschlossen werden. Die Projektleiter Regina Ulrichová und André Neger zogen eine äußerst positive Bilanz und viele Lehrkräfte haben schon nach einem Nachfolgeprojekt gefragt. Dafür braucht es noch etwas Geduld, da unser nächstes deutsch-tschechisches Projekt „Zukunft im Focus“ sich im Rahmen einer festen Projektgruppe speziell mit den Chancen eines gemeinsamen Wirtschaftsraums in Form der unlängst neu gegründeten „Donau-Moldau-Region“ beschäftigen wird. Zunächst sollen die Teilnehmer/innen in einer Kundschafter-Phase eine aussagekräftige Präsentation zum Thema erarbeiten und in einem nächsten Schritt, der sog. Botschafter-Phase, gehen sie an Schulen, um mit Gleichaltrigen über die Donau-Moldau-Region zu diskutieren. Abschluss ist dann im November 2013 bei der 2-Nations-Youth-Academy. Nach dem Ausscheiden von André Neger zum Juli wird ab August eine neue Kollegin das Projekt bzw. generell die gesellschaftspolitische Bildung und die internationalen Begegnungen in unserem Haus übernehmen: Verena Grundler – herzlich willkommen!

## **Neuigkeiten und Termine per monatlicher Infomail**

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail:

<http://www.jugendbildungsstaette.org/infomail>



Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum  
Oberpfalz Nord

**Jugendmedienzentrum T1**  
Tannenlohe 1  
95685 Falkenberg  
09637 / 929789  
0160 / 90493612,  
0178/187 90 97  
[www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

### News im T1:

Gabriela Paetzold ist ab sofort in Elternzeit, darum wurde zum 01.06.2012 Diplom-Pädagogin Cirta Rosbach zur Vertretung der Teilzeitstelle eingestellt.

Cirta Rosbach hat viel Erfahrung mit Medien, Audio, Video und rhetorischer Kommunikation und wird nun das Medienzentrum T1 in seiner kreativen, pädagogischen und administrativen Arbeit tatkräftig unterstützen.



**Für die folgenden Workshops gibt es noch freie Plätze!**

#### **Fotostory selbst gemacht**

Am 7. August können Kinder ab 6 Jahren, im Rahmen des KJR-Ferienprogramms kostenlos selbst eine Fotostory produzieren, wie man sie beispielsweise aus der Bravo kennt.

#### **Wie machen die das?**

Kurz vor dem Schulstart können deutsche und tschechische Jugendliche von 12 - 15 Jahren noch im Sommercamp „**Wie machen die das?**“ vom 05. - 07. September mit verschiedenen Medien experimentieren. Kosten: 40 €

Alle Teilnehmerbeiträge für mehrtägige Seminare und Fortbildungen sind inklusive Verpflegung und Übernachtung.

Anmeldungen ab sofort im Jugendmedienzentrum T1, Tel.: 09637/929 789 oder e-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de).

Außerdem bietet das T1 verschiedene ein- oder mehrtägige Medienprojekte für deutsche und tschechische Schulen, Kinder- und Jugendgruppen an. Die Angebote findet man auf der Homepage [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de).

**Wir sind auch auf Facebook! Man findet uns unter:**

[www.facebook.com/medienzentrum.teins](http://www.facebook.com/medienzentrum.teins)


## Sportjugend informierte beim Regensburger Sportfestival



Regensburg. Am Regensburger Neupfarrplatz war an Fronleichnam jede Menge geboten: Der BLSV-Bezirk Oberpfalz und der DJK-Diözesanverband Regensburg luden alle Sportbegeisterten zu einem großen Sportfestival mit buntem Rahmenprogramm ein und ließen dabei Sportlerherzen höher schlagen. Neben zahlreichen Mitmachangeboten, wie etwa Street-Soccer, Trampolin, Stierreiten oder Surfen, nutzten zahlreiche Vereine das Festival auch, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

Auch die Bezirksjugendleitung Oberpfalz der Bayerischen Sportjugend (BSJ) und die BSJ Kreisjugendleitung Regensburg beteiligten sich mit einem reichhaltigen Informationsstand an dem Großevent und informierten die interessierten Besucher über die vielfältigen Angebote der Sportjugend. Bereits vor dem offiziellen Beginn des Sportfestivals bildeten sich vor dem Stand der Sportjugend große Warteschlangen, denn beim Glücksraddrehen gab es jede Menge toller Preise zu gewinnen. Bis in die späten Abendstunden standen die Mitglieder der

Kreis- und Bezirksjugendleitung den Besuchern für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung. „Die Teilnahme am Sportfestival hat sich dank dem großen Engagement der Helfer absolut gelohnt und die BSJ konnte ihre Arbeit einer großen Öffentlichkeit präsentieren“, fasste die Vorsitzende der BSJ Oberpfalz Eva Berzl den Tag zusammen.

 Am darauffolgenden Wochenende fand übrigens in Regensburg der 31. DJK-Bundestag statt. Dabei wurde der bisherige Präsident des katholischen Sportverbandes wiedergewählt. Mit Siegmund Balk von der DJK Weiden wurde ein Mitglied des DJK-Diözesanverbandes Regensburg zum Vize-Präsidenten gewählt.



BSJ-Stand



BSJ Vorsitzende Eva Berzl mit einer glücklichen Gewinnerin am BSJ Glücksrad.

# Kinderzeltlager Voithenberg

für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999 - 2002

Die Zeltlagerwochen vom 5. bis 26. August 2012 stehen dieses Mal unter dem Motto

## „Caesar zieht um – die Römer auf dem Voithenberg“.

In allen drei Wochen sind noch Restplätze frei. Er kam, sah und ließ sich nieder! Ausgerechnet auf den Voithenberg hat Caesar es abgesehen und sich mit Sack und Pack dort breit gemacht. Das Zeltlager wird zur Römischen Provinz und die Teilnehmenden erleben auf diese Weise eine spannende Woche bei den Alten Römern.

Dazu passend gibt es jede Menge Workshops und Spiele, so manches Spektakel, Gesang und Tanz, Abende am Lagerfeuer, Übernachten in freier Natur, Abenteuerspiele, nächtliche Erkundungstouren.

Das Kinderzeltlager, das sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut, wird vom Arbeitskreis „Zeltlager und Freizeit“ des BDKJ in der Diözese Regensburg bereits seit Jahrzehnten durchgeführt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bereiten die Wochen intensiv vor und bieten ein hochwertiges Programm. Für eine wind- und wetterfeste Unterkunft in komfortablen 10-Personen-Zelten mit Fußboden ist gesorgt, ebenso für eine gute und ausgewogene Ernährung, die in eigener Küche mit regionalen Zutaten täglich frisch zubereitet wird.

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 150 €/Woche, jedes weitere Geschwisterkind zahlt 110 €/Woche. Im Betrag sind die Betreuung, Vollverpflegung und sämtliche Materialkosten enthalten.

**Bei Interesse können Sie ein Info-Prospekt und Anmeldeunterlagen unter herunterladen auf der Webseite:  
[www.bdkj-kinderzeltlager.de](http://www.bdkj-kinderzeltlager.de)**

**Informationen können auch beim BDKJ-Diözesanverband (Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel.: 0941/597-2296, E-Mail: [bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de](mailto:bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de)) angefordert werden.**



## Wir ziehen um!

Schon seit längerem war deutlich geworden, dass die Raumsituation in den derzeitigen Büroräumen von Bezirksjugendring und Medienfachberatung sehr beengt ist.



Es bot sich die Möglichkeit, in einem Nebengebäude der jetzigen Geschäftsstelle Räumlichkeiten anzumieten, welche die gegenwärtigen Platzprobleme bei Bezirksjugendring und Medienfachberatung beseitigen.

In der **1. Septemberwoche ist der Bezirksjugendring** darum **nicht erreichbar**. Auch in der Übergangszeit, die letzte Woche im August und die 2. Woche im September kann es Probleme mit der Erreichbarkeit geben.

Unsere Adresse wird sich durch den Umzug nicht verändern. Auch telefonisch sind wir nach erfolgreich abgeschlossenem Umzug weiterhin unter der bisherigen Nummer erreichbar.

In der Umzugszeit ist auch kein Geräteverleih möglich!

## REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch; Termine, Berichte und andere Beiträge für unseren **INFORMATIONSDIENST**, rechtzeitig bei uns einzureichen. Es gelten folgende Termine:

**1. November**

**1. Februar**

**1. Mai**

**1. Juli**

## Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im August

Wegen Urlaub der Beschäftigten sind die Öffnungszeiten der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle im August eingeschränkt.

Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Terminabsprache bzw. vorherige telefonische Abklärung bei eiligen Terminangelegenheiten (z.B. Freistellungsanträgen).



### Impressum

**Herausgeber** Bezirksjugendring Oberpfalz  
des Bayerischen Jugendrings KdÖR  
Von-der-Tann-Straße 13  
93047 Regensburg  
☎ (0941) 5999 733  
Fax (0941) 5999 734  
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de  
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

**Redaktion** Karl Bierl  
Monika Schmidt  
Marianne Brückner  
Ursula Ehrenreich  
Alexandra Lins  
Simone Kellner

**Titelfoto:** Bunt gefächert – Workshop:  
„Improvisationstheater“